

München, den 11.04.2003  
Telefon: (0 89) 2195 3206  
Anmelder/Inhaber: Nexans

Ihr Zeichen: P000322

**Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München**

Ihr Antrag vom: 02.10.2002  
auf Recherche gemäß §43 Patentgesetz

Herrn Patentanwalt  
Dipl.-Ing. Roger Döring  
Weidenkamp 2  
30855 Langenhagen

**Bitte Aktenzeichen und Anmelder/Inhaber bei allen Eingaben und Zahlungen angeben**

**Aktenzeichen: 102 42 254.0**

# Recherchebericht

### A. Klassifizierung des Anmeldungsgegenstandes nach der Internationalen Patentklassifikation (IPC)

IPC 07

H 01 B 7/04

H 01 B 7/17

## B. Recherchierte Gebiete

**Klasse/Gruppe**

H 01 B 7/04

Prüfer

JOCHEN MÜLLER

## Patentabteilung

34

H 01 B 7/04      H 01 B 7/28      H 01 B 7/288

Die Recherche im Deutschen Patent- und Markenamt stützt sich auf die Patentliteratur folgender Länder und Organisationen:

[illegible]

Recherchiert wurde in folgenden Datenbanken:

## German/European Search Report

See attached translation sheet

Name der Datenbank und des Hosts

Splate = Column

DOKIDX

Zeile = Line

Abbildungen = Figures

Klassen/Gruppen, die in Abschnitt A aufgeführt sind, jedoch in Abschnitt B nicht ausdrücklich erwähnt werden, wurden entweder durch eine IPC-übergreifende Datenbankrecherche erfasst oder dienen lediglich der Dokumentation und Information. In Klassen/Gruppen, die in Abschnitt B aufgeführt sind, jedoch nicht in Abschnitt A genannt sind, wurde mit dem im Abschnitt C angegebenen Ergebnis recherchiert.

### C. Ergebnis der Druckschriftenermittlung

Kat.	Ermittelte Druckschriften		Erläuterungen		Betr. Ansprüche	IPC / Fundstellen	
Y	DE	197 29 646 C2			1, 3	H 01 B	7/288
Y	DE	33 26 986 C2			1	H 01 B	7/04
Y	DE	197 17 645 A			1, 2, 7	H 01 B	7/28
D, Y	DE	100 36 610 A1			1	H 01 B	7/04
Y	DE	31 51 234 A1			1	H 01 B	7/04
Y	WO	99/44 208 A1			1, 4-7	H 01 B	7/04


**Annahmestelle und  
Nachtbriefkasten  
nur  
Zweibrückenstraße 12**

**Hauptgebäude:**  
Zweibrückenstraße 12  
Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof)  
**Markenabteilungen:**  
Cincinnatistr. 64  
81534 München

**Hausadresse (für Fracht):**  
Deutsches Patent- und Markenamt  
Zweibrückenstraße 12  
80331 München

**Telefon:** (089) 2195-0  
**Telefax:** (089) 2195-2221  
**Internet:** <http://www.dpma.de>

**Bank:**  
BBk München  
Kto.Nr.: 700 010 54  
BLZ: 700 000 00

S-Bahnanschluss im  
Münchner Verkehrs- u.   
Tarifverbund (MVV):

**Zweibrückenstr. 12 (Hauptgebäude):**  
**Zweibrückenstr. 5-7 (Breiterhof):**  
**S1 – S8 Haltestelle Isartor**

**Cincinnatistraße:  
S2 Haltestelle Fasangarten  
Bus 98/99 (ab S-Bahnhof Giesing) Haltestelle Cincinnatistraße**

**D. Folgende Literatur und Zitat liegen dem Deutschen Patent- und Markenamt nicht vor:**

Die Recherche kann sich auf den vom Anmelder/von der Anmelderin selbstgenannten Stand der Technik nicht erstrecken, der dem Deutschen Patent- und Markenamt nicht vorliegt. Wenn beabsichtigt ist, inen Prüfungsantrag nach § 44 PatG zu stellen, wird der Anmelder/die Anmelderin aufgefordert, diese Literatur in Kopie zur Prüfungsakte zu reichen.

-----

**E. Datum des Abschlusses der Recherche**

07.04.2003

**V Ilständigkeit der Ermittlung:**

Eine Gewähr für die Vollständigkeit der Ermittlung der einschlägigen Druckschriften und für die Richtigkeit der angegebenen Kategorien wird nicht geleistet (§43 Abs. 7 Satz 1 Patentgesetz bzw. §7 Abs. 2 Gebrauchsmustergesetz i.V.m. §43 Abs. 7 Satz 1 Patentgesetz).

Absendedatum des Rechercheberichtes

**Anlagen: 6**

Patentabteilung 1.11  
Rechercheleitstelle



## **Erläuterungen zu Abschnitt C. Ergebnis der Druckschriftenermittlung**

### **Spalte: Kat(egorie)**

Es bedeutet:

- X:** Druckschriften, die Neuheit oder das Vorliegen einer erfinderischen Tätigkeit (§ 43 PatG) / eines erfinderischen Schritts (§ 7 GebrMG) allein in Frage stellen
- Y:** Druckschriften, die das Vorliegen einer erfinderischen Tätigkeit (§ 43 PatG) / eines erfinderischen Schritts (§ 7 GebrMG) zusammen mit anderen Druckschriften in Frage stellen
- A:** Allgemein zum Stand der Technik, technologischer Hintergrund
- O:** Nicht-schriftliche Offenbarung, z.B. ein in einer nachveröffentlichten Druckschrift abgedruckter Vortrag, der vor dem Anmelde- oder Prioritätstag öffentlich gehalten wurde
- P:** Im Prioritätsintervall veröffentlichte Druckschriften
- T:** Nachveröffentlichte, nicht kollidierende Druckschriften, die die Theorie der angemeldeten Erfindung betreffen und für ein besseres Verständnis der angemeldeten Erfindung nützlich sein können oder zeigen, dass der angemeldeten Erfindung zugrunde liegende Gedankengänge oder Sachverhalte falsch sein könnten
- E:** Ältere Anmeldungen gemäß § 3 Abs. 2 PatG (bei Recherchen nach § 43 PatG) / frühere Patent- oder Gebrauchsmusteranmeldungen gemäß §15 GebrMG (bei Recherchen nach § 7 GebrMG)
- D:** Druckschriften, die bereits in der Patentanmeldung genannt sind (bei Recherchen nach § 43 PatG) / Druckschriften, die bereits in der Anmeldung oder dem Gebrauchsmuster genannt sind (bei Recherchen nach § 7 GebrMG)
- L:** Aus besonderen Gründen genannte Druckschriften, z.B. zum Veröffentlichungstag einer Entgegenhaltung oder bei Zweifeln an der Priorität.

### **Spalte: Erläuterungen**

Die im Rechercheverfahren angegebenen Erläuterungen und relevanten Stellen sind in dieser Spalte von der zitierten Druckschrift getrennt angegeben. Die verwendeten Abkürzungen und Symbole bei Nennung einer Druckschrift bedeuten:

**Veröff.:** Veröffentlichungstag einer Druckschrift im Prioritätsintervall

**=:** Druckschriften, die auf dieselbe Ursprungsanmeldung zurückgehen („Patentfamilien“) oder auf die sich Referate oder Abstracts beziehen

Bei Klassen- /Gruppenangabe ohne Nennung von Druckschriften bedeutet das Symbol:

**“-“:** Nichts ermittelt

### **Spalte: Betr(offene) Ansprüche**

Hier sind die Ansprüche unter Zuordnung zu den in Spalte „Erläuterungen“ genannten Anmerkungen angegeben.

### **Hinweis zur Patentliteratur:**

Die angegebene Patentliteratur kann in den Auslegehallen des Deutschen Patent- und Markenamts, 80331 München, Zweibrückenstraße 12 oder 10969 Berlin, Gitschiner Str. 97 eingesehen werden; deutsche Patentschriften, Auslegeschriften oder Offenlegungsschriften und teilweise auch Patentliteratur anderer Länder auch in den Patentinformationszentren. Ein Verzeichnis über diese Patentinformationszentren kann vom Deutschen Patent- und Markenamt sowie von einigen Privatfirmen bezogen werden.

Online-Recherchen zu Patentveröffentlichungen aus aller Welt, die sich im Datenbestand des amtsinternen deutschen Patentinformationssystems DEPATIS befinden, sind kostenlos möglich unter <http://www.depatis.net>.

ENGLISH TRANSLATION OF ATTACHMENT 3  
TO GERMAN SEARCH REPORT

German Patent Office

Attachment 3

80297 Munich

for communication of the researched  
publications

**Instructions for Communication (Form P 2251)**

No guarantee is extended for the completeness of the investigation (§ 43 subsection 7 Patent Law, or § 7 subsection 2 Utility Model Law in connection with § 43 subsection 7 sentence 1 Patent Law).

The indicated patent literature can be seen in the depository and application review room of the German Patent Office, 80331 Munich, Zweibrückenstraße 12 or 10969 Berlin, Gitschiner Str. 97; German patent specifications, published examined applications and published applications also in the patent information centers. A list of these patent information centers can be obtained by request from the German Patent Office, as well as from some private companies.

**Explanations for Attachment 2 (Form P 2253)**

**Column 1: Category**

It means:

- X: Publications that place novelty or inventive step alone in question
- Y: Publications that together with other publications place the inventive step in question
- A: General on the state of the art, technological background
- O: Non-written disclosure, e.g. a report printed in a later-disclosed publication that was obtained before the application or priority date
- P: Publications disclosed in the priority interval
- T: Later-disclosed, non-conflicting publications that concern the theory of the invention applied for and can be useful for a better understanding for invention applied for, or can show that the sequence of ideas or facts on which the invention applied for is based could be false
- E: Older applications as per § 3 subsection 2 Patent Law (with investigations as per § 43 Patent Law); older patent applications or older utility models as per § 15 Utility Model Law (with investigations as per § 7 Utility Model Law)
- D: Publications that are already cited in the patent application
- L: Publications cited for special reasons, e.g. for the disclosure date of an opposing citation or in case the priority is in doubt.

**Column 2 Researched Publications / Explanations**

- Veröff.: Disclosure date of a publication in the priority interval
- nr: Not researched, because is in the generally known in the art, or not researchable
- =: Publications that refer back to the same original application ("Patent Families) or to which reports or abstracts refer.
- "-": Not researched

**Column 3 Claims affected**

Here, the claims are stated under assignment to the relevant places cited in Column 2